



Verehrte Kunden und Geschäftspartner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

am 1. April 2006 können wir auf 15 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Wir verbinden diesen Rückblick mit dem ausdrücklichen Dank an unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Kunden und Partner, an alle die uns auf diesem Weg unterstützt haben.

Gegründet im Jahr 1991 als *S&n Gesellschaft für Softwareentwicklung und Systemintegration mbH* sind wir mit sechs Mitarbeitern an den Start gegangen. Zugegeben, die Rahmenbedingungen waren gut und so haben wir einen erfolgreichen Start hingelegt.

Das kontinuierliche Wachstum auf heute ca. 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ging einher mit einer ständigen marktorientierten Aktualisierung unseres Branchen- und Technologie-Know-How. So konnten wir stets über dem Branchendurchschnitt liegende Ergebnisse erzielen. Produkte und Dienstleistungen im Bereich der Informationstechnologie für die Finanzwirtschaft waren und sind auch heute noch das Kerngeschäft von S&n. Der Einsatz neuester Technologien ist für uns selbstverständlich und verfolgt stets das Ziel einer für unsere Kunden optimalen Lösung. Diese Strategie hat sich bewährt. ... →

Themen-Highlights:

Top-Themen

- 15 Jahre S&n
- Data Warehousing und Business Intelligence
- Moderne BSP-Lösung von Amadeus IT

Aktuelles

- Neuer Internet-Auftritt ist Online
- Rückblick Wincor World
- BARS aktuell

Open Source

- Open Source Stacks
- ApacheCon US 2005
- Java-Community

S&n wird 15 Jahre

→ Namhafte Kunden aus der Finanzindustrie und anderen Branchen

Wir sind stolz auf die zumeist langjährigen und stets partnerschaftlichen Beziehungen zu unseren Kunden. Hierzu gehören namhafte Banken wie z. B. die Deutsche Bank, die Dresdner Bank, die Bayerische Landesbank und die Volkswagen Bank. Aber auch marktführende Leasinggesellschaften und Großunternehmen anderer Branchen, z. B. aus dem Telekommunikationsbereich dürfen wir zu unseren zufriedenen Kunden zählen. Lebendige Kooperationen mit führenden Unternehmen der Branche, wie z. B. Microsoft, Oracle, SAP und Wincor Nixdorf unterstreichen unsere marktorientierte Ausrichtung.

AG seit 1999

Ein wesentlicher Meilenstein in der Unternehmensentwicklung war die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft im Jahr 1999. Ihr Ziel, eine flexible Möglichkeit zu erhalten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Kapital des Unternehmens zu beteiligen, wurde voll erreicht. Heute ist mehr als die Hälfte der Belegschaft am Kapital und damit am Ergebnis des Unternehmens beteiligt. Der Gang an die Börse ist bis heute kein Thema.

Mit einer weitsichtigen Strategie haben wir ein Unternehmen geschaffen, das für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine stabile Beschäftigungsplattform und für seine Kunden ein verlässlicher und langfristiger Partner ist. Beides ist uns besonders wichtig. Eine solide wirtschaftliche Basis ermöglicht es uns, aus eigener Kraft die Investitionen zu tätigen, die notwendig sind, das Unternehmen stets schnell an neue Rahmenbedingungen des Marktes anzupassen. So haben wir beispielsweise im Jahr 2002 die Mehrheitsbeteiligung an der Amadeus IT GmbH übernommen und damit unsere Kompetenzen um profundes SAP Beratungs- und Entwicklungs-Know-How erweitert.



Branchen- und Technologiekompetenz

S&n hat darüber hinaus konsequent die erforderlichen Kompetenzschwerpunkte sowohl im technologischen als auch im fachlichen Bereich auf- und ausgebaut. Mit unserem langjährigen Open Source Engagement haben wir nicht nur einen wesentlichen Beitrag in der internationalen Community geleistet. Wir haben diese Technologie ergänzt um professionelles Projektmanagement und kompetenten Service. Damit bildet Open Source eine sichere Basis in vielen unserer Projekte und Lösungen.

Mit innovativen Ideen für Produkte, Dienstleistungen und neue Geschäftsmodelle richten wir uns ständig neu und marktorientiert aus. So haben wir z. B. die Nutzenmerkmale des Self Service aus der Finanzwelt in andere Branchen übertragen und damit innovative Lösungen z. B. im Employee Self Service erzeugt.

Das Bilanzsystem *BARS Balance Analysis and Reporting System* haben wir als Kundenlösung entwickelt, in ein erfolgreiches Produkt überführt und bei namhaften Finanzdienstleistern implementiert.

Business Intelligence als wesentliches Planungs- und Steuerungsinstrument für Finanzdienstleister, insbesondere im Zusammenhang mit den neuen Anforderungen durch Basel II ist bei S&n ein wesentlicher Schwerpunkt im Fach- und Technologie Know How. Auch hier haben wir zusammen mit unseren Kunden entwickelte innovative Lösungen zu Produkten geformt und erfolgreich im Markt positioniert.

Auch zukünftig stabiles Wachstum

Unsere Zukunftsplanung ist ambitioniert und optimistisch. Open Source, SOA, Business Intelligence und Microsoft .net sind die wesentlichen technologischen Säulen auf denen unser verstärktes Engagement in Lösungsentwicklung, Consulting und Service basieren wird.

Mit unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden wir die zukünftigen Herausforderungen bewältigen und die Chancen nutzen. So werden wir für Sie, verehrte Kunden und Geschäftspartner auch in der Zukunft ein kompetenter und verlässlicher Partner sein.

Herzliche Grüße, Ihr Josef Tillmann



Neuer Internetauftritt ist Online

Mit inhaltlich und optisch neu gestalteten Seiten präsentieren wir uns seit dem 1. Dezember 2005 im Internet.

Unter www.s-und-n.de führt die nutzerfreundlich gestaltete Startseite direkt zu branchenspezifischen Informationen.

In gebotener Kürze, informativ und aktuell ist das Produkt- und Themenangebot für den Interessenten, der wissen möchte, was die S&N AG an Produkten und Services anzubieten hat.

Unterteilt in Bereiche für die Finanzindustrie, Open Source und Selbstbedienung hat der Leser einen schnellen Zugriff auf alle wichtigen Themen. Mehr Details aber auch praktische Downloads sind über das Infoportal direkt aufzurufen: So zum Beispiel Daten und Informationen zu bankfachlichen Themenstellungen, Best Practices oder IT-spezifischen Inhalten.

Der neue Internetauftritt bildet die konkreten Anforderungen von Kunden und Interessenten ab und spiegelt die hohe Kompetenz des Unternehmens wieder, in relevanten Bereichen innovative und individuelle Lösungen zu bieten.

Ansprechpartner: Barbara Buthmann, bbuthmann@s-und-n.de

Rückblick Wincor World

Wer schon immer wissen wollte, wo im Kreditprozess Verbesserungspotentiale schlummern oder wie man mit SB-Systemen neue Märkte erobert, konnte das bei der diesjährigen Messepräsentation am unserem Goldpartner-Stand auf der Wincor World erfahren.

Wir waren vom 24. - 26. Januar zum vierten Mal bei der Hausmesse von Wincor Nixdorf als Aussteller vertreten und informierten unter dem Motto „Meet the Experts“ die interessierten Besucher über aktuelle Themen mit einer Reihe von Kurzvorträgen. Außerdem präsentierten wir in einem gut besuchten Workshop, wie man mit Bilanzpools das Beratungsgespräch verbessert.

Neben der Software-Entwicklung bietet S&N auch Consulting an und präsentierte mit diesen unterschiedlichen Vorträgen sein umfangreiches Know how in verschiedenen Bereichen von Banking und SB-Themen.

Data Warehousing und Business Intelligence

Wodurch unterscheiden sich Data Warehousing und Business Intelligence?

Ein Data Warehouse (DWH) bildet die technische Basis für das Zusammenführen aller Zahlen und Daten eines Unternehmens in einer relationalen Datenbank. Das DWH bildet so die Basis für die weiterführenden BI-Technologien, die dann das Auswerten, Aufbereiten und Analysieren der Daten ermöglichen.

Mit Business Intelligence (BI) wird allgemein das Nutzen der Daten, also die Verwertung der im DWH gewonnen Informationen, bezeichnet. Alle Werkzeuge, Prozesse und Strukturen die zur Analyse und Auswertung verwendet werden, gehören zum Bereich BI. Das Augenmerk liegt weniger auf den Daten als vielmehr auf der fachlichen Verwertung der gewonnen Informationen. Damit BI effizient und umfassend eingesetzt werden kann, benötigt man ein flexibles Berichtswesen, Analyse-Reporting und Ad-Hoc-Reporting und die Möglichkeit, in hoch verdichteten Datenwürfeln Analyse zu betreiben also OLAP - Online Analytical Processing.

Reporting und OLAP - unterschiedliche Einsatzbereiche

Das Analyse- und Ad-Hoc Reporting zielt auf ein verteilbares Medium. Es entstehen Auswertungen, die auf die Bedürfnisse und Anforderungen der Fachbereiche abgestimmt sind. Die OLAP-Technologie ermöglicht dagegen die Aufdeckung von jeglichen Veränderungen im Geschäftsumfeld. Häufig werden Recherchen aus gezieltem Anlass, z. B. zur Erläuterung von Auffälligkeiten betrieben.

Performance vs. Speichereffizienz mit ROLAP und MOLAP

Es werden zwei Formen von OLAP unterschieden: Relationales OLAP (ROLAP) und Multidimensionales OLAP (MOLAP). Mit ROLAP wird die Online-Analyse auf relationalen Tabellen des DWH durchgeführt. Dagegen werden mit MOLAP aus relationalen Tabellen so genannte Cubes (Würfel) mit vorverdichteten Informationen in den gewünschten Permutationen erzeugt. ROLAP ist insbesondere bei großen Datenmengen speichereffizient, während MOLAP besonders performant bei der Analyse großer Datenmengen ist.

Oracle - leistungsfähige Plattform und Kompetenzschwerpunkt bei S&N

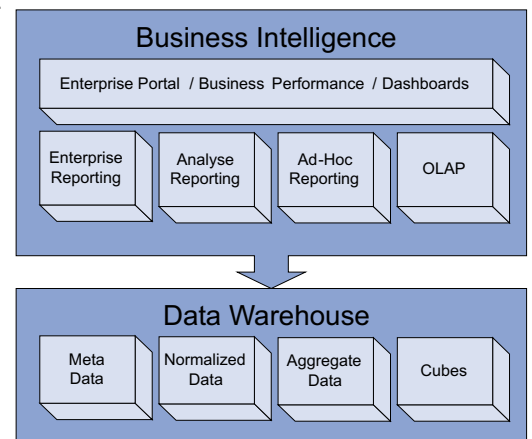
Der Oracle Warehouse Builder 10g erleichtert die Erstellung und Pflege eines DWH's wesentlich. Er bietet komfortable Unterstützung über den kompletten Life-Cycle des DWH's. Aufbauend auf dem Data Warehouse bietet Oracle 10g im Enterprise Reporting unterschiedliche Komponenten für die verschiedenen Bedürfnisse eines Unternehmens. Angefangen bei den einfachen Berichten die mit „Reports“ erzeugt werden bis zu Analyse-Berichten und Ad-Hoc-Berichten, die mittels des „Oracle Discoverer“ erzeugt werden können. Mit dem OracleBI Excel-Plugin können unter Nutzung eines komfortablen Wizards Pivot-Tabellen auf Live-Daten eines DWH Würfels komfortabel zugreifen und diese in Excel-Dokumente einbinden. S&N arbeitet seit mehr als 10 Jahren in diesem Umfeld und gestaltet performante und zuverlässige DWH- und BI-Lösungen für Finanzdienstleister.

Für Oracle 10g wurden die Lizenzmodelle mit Fokus auf den Mittelstand so überarbeitet, dass DWH und BI Lösungen kosteneffektiv eingeführt werden können. Als Oracle Partner unterstützen wir Sie bei der Konzeption und dem Aufbau von effizienten DWH-/BI-Lösungen. Mit unserem umfassenden Erfahrungsspektrum aus zahlreichen Projekten sind wir darüber hinaus in der Lage, vorhandene Lösungen kostengünstig zu optimieren und auszubauen.

BI-Lösungen in Time und Budget - Anspruch und Realität bei S&N

Wir garantieren engagiertes und kompetentes Consulting, effiziente Umsetzung in Time und Budget sowie langfristigen Betriebssupport.

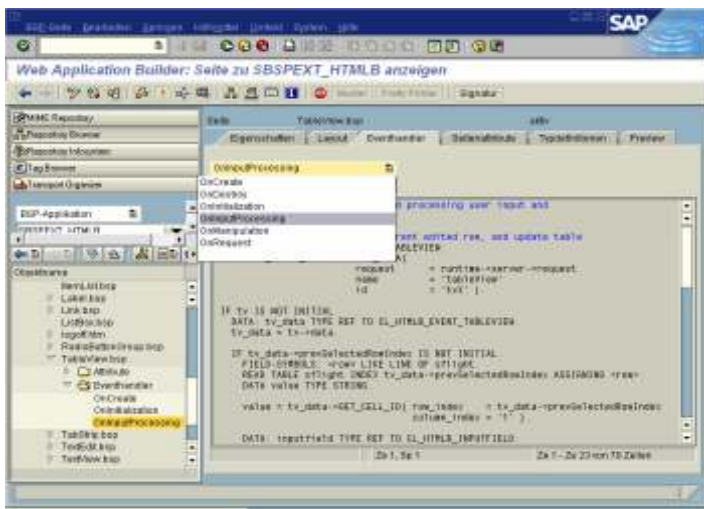
Ansprechpartner: Paul Lewin, plewin@s-und-n.de



Newsletter

Moderne BSP-Lösung von Amadeus IT

Um den Anforderungen der E-Business Szenarien in Unternehmen gerecht zu werden, führte SAP die Technik des SAP Web Application Servers (Web AS) ein, mit dessen Hilfe sowohl server- als auch clientseitige Webanwendungen realisiert werden können. Ein etabliertes Entwicklungsverfahren für Webanwendungen im SAP Bereich ist die Technik der Business Server Pages (BSPs), welche die Erfahrungen aus den bewährten Techniken Java Server Pages (JSP) von Sun und Active Server Pages (ASP) von Microsoft gepaart mit SAP eigenen Features darstellen.



Eventhandler einer BSP-Applikation (Quelle: SAP)

wird in der SAP-eigenen Sprache ABAP/4 bzw. ABAP Objects implementiert. Sie wird objektorientiert in Anwendungsklassen verwaltet und ist durch ihre Methoden modular aufgebaut.

Finanzdaten mit BSP

Ein Beispiel aus der Praxis ist eines der vielen Projekte bei der Siemens AG. Hier wurde von der Amadeus IT GmbH in Zusammenarbeit mit der entsprechenden Siemens-Fachabteilung ein Front-End-System zur Erfassung und Präsentation von Jahresabschlüssen realisiert.

BSP - Ausgereift und Zukunftsorientiert

BSP's haben mittlerweile einen sehr hohen Reifegrad erreicht. Sie können auch ohne einen Modellbezug entwickelt werden. Die BSP-Technik wird von SAP auch in zukünftigen Releases unterstützt und gehört zu den modernen

Verfahren zur Entwicklung von Web-Anwendungen im SAP-Umfeld. AIT verfügt über umfassende Erfahrungen im Einsatz von SAP Business Server Pages. Sprechen Sie uns an!

Ansprechpartner: Nikolaus Hagl, Amadeus IT GmbH, nikolaus.hagl@amadeus-it.de

Die Amadeus IT GmbH gehört zur S&N Gruppe. Sie ergänzt mit ca. 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Kompetenzschwerpunkte von S&N um profundes SAP Know How. Mit den Produkten insTRA und fleet@insTRA sind SAP Add On Produkte für das Versicherungs- und das Flottenmanagement erfolgreich im Markt positioniert.

BARS aktuell

BARS kann mehr als HGB

Geschäftsberichte und Jahresabschlüsse unterliegen in Aufbau und Struktur fest vorgegebenen gesetzlichen Richtlinien. Die meisten Länder haben sehr genaue Vorstellungen von den Veröffentlichungspflichten ihrer Unternehmen und haben diese in so genannten Bilanzierungsstandards definiert.



In den vereinigten Staaten von Amerika heißt dieser Standard US-GAAP, in Großbritannien ist der UK-GAAP Standard weitgehend akzeptiert und verbreitet. In Deutschland definieren das HGB und das Deutsche Steuerrecht die Richtlinien, nach denen ein Geschäftsbericht zu erstellen ist.

Neben diesen nationalen Standards, von denen es weltweit über 100 Ausprägungen gibt, setzen sich zunehmend internationale Standards durch. Sie ermöglichen erstmals den Vergleich von Unternehmen über Landesgrenzen hinaus. Die Rolle des wichtigsten Standards kommt hierbei ohne Zweifel dem IFRS, mitunter auch noch als IAS bezeichnet, zu. Die europäische Union steht weitgehend im Zeichen von IFRS. In Deutschland ist dieser Standard für alle börsennotierten Unternehmen seit 2005 bindend. Fast alle weiteren Deutschen Unternehmen nutzen weiterhin die Bilanzierungsmöglichkeit nach HGB.

Für ein Bilanzanalysesystem wie BARS ist es daher zwingend erforderlich, Bilanzen erfassen zu können, die nach unterschiedlichen Standards erstellt wurden. In BARS wurde dieses Problem durch die Definition eines geeigneten Gliederungsschemas elegant gelöst. Der Analyst ist somit in der Lage, Bilanzen aller gängigen Standards in einem einheitlichen Schema zu erfassen. Diese Funktion wird von verschiedenen BARS Kunden bereits seit Jahren genutzt und durch den weltweiten Einsatz von BARS eindrucksvoll dokumentiert.

Ansprechpartner: Claus Hoffmann, choffmann@s-und-n.de

Open Source Stacks

Die Verbreitung von Open Source Komponenten und Lösungen in Unternehmen der Finanzindustrie nimmt stetig zu. Die große Anzahl der Komponenten führt meistens dazu, dass wertvolle Ressourcen mit der Verwaltung dieser Komponenten gebunden werden. Typische Fragen, die es hierbei zu beantworten gilt sind z.B.: Welche Komponente eignet sich wofür? Welche Version einer bestimmten Komponente sollte man nehmen? Welche Komponenten - in welcher Version - sind aufeinander abgestimmt?

Bei der Beantwortung dieser und zusätzlicher Fragen helfen Open Source Stacks, denn sie bieten bereits eine abgestimmte und getestete Kombination aus Open Source Komponenten. Solche Stacks eignen sich dann z.B. als Unterbau für eigene Lösungen oder Projekte.

Allerdings gehen viele der derzeit angebotenen Stacks noch nicht weit genug. So werden oft eine Vielzahl von teilweise gleichartigen Komponenten ohne eine konkrete Ausrichtung angeboten. Für einen kostengünstigen und effizienten Einsatz von Open Source innerhalb eines Unternehmens ist es wichtig, dass auch die speziellen Bedürfnisse der Industrie und des Unternehmens mit berücksichtigt werden. Durch die Kombination von Branchen-Knowhow mit einer jahrelangen Open Source Affinität, insbesondere in den Projekten der Apache Software Foundation, kann die S&NAG Open Source Stacks anbieten, die die Bedürfnisse unserer Kunden zielgerichtet abdecken. Diese Stacks können individuell nach den speziellen Wünschen eines Finanzinstituts als Unternehmenseinstack ausgebaut werden.

Seit über fünf Jahren übernimmt die S&N AG für einzelne Apache Open Source Komponenten, die volle Verantwortung und ist in der Lage schnell auf Kern-Entwickler zuzugreifen. Dieses Lifecycle-Management wird entsprechend für unsere Open Source Stacks erweitert und durch die Kombination mit unserem Finanz-Knowhow zielgerichtet angeboten.

Ansprechpartner: Matthew Langham, mlangham@s-und-n.de



ApacheCon US 2005

Seit vielen Jahren engagiert sich die S&N AG in den Open Source Projekten der Apache Software Foundation. Durch die Mitarbeit in den verschiedenen Projekten und das Engagement in der Organisation der Foundation haben sich die Mitarbeiter von S&N auch über Deutschland hinaus einen Namen gemacht.

Im Rahmen der ApacheCon US 2005, konnte die Kompetenz des Competence Centers Open Source einmal mehr unter Beweis gestellt werden. Durch mehrere Vorträge zu den Themen Portale und Softwareentwicklungsumgebungen hat die S&N AG maßgeblich zum Gelingen der Konferenz beigetragen. Insgesamt besuchten über 500 Teilnehmer die Konferenz in San Diego.

Im Umfeld der Konferenz trafen sich die verschiedenen Open Source Communities, um über die jeweiligen Projekte zu diskutieren und die nächsten Entwicklungsschritte zu verabschieden. Gerade diesen regen Austausch im Rahmen der ApacheCon zeichnet die Qualität der Apache Communities aus und erfüllt somit eine wichtige Anforderung der Finanzinstitute in ihrem Umgang mit Open Source.

Ansprechpartner: Matthew Langham, mlangham@s-und-n.de



Java-Community

S&N macht sich für Standardisierungen stark

Ein wesentlicher Vorteil, den Finanzinstitute beim Einsatz von Open Source sehen, ist die frühzeitige Unterstützung von Industriestandards durch die Open Source Komponenten. Oftmals liegen die Referenzimplementierungen solcher Standards zuerst als Open Source vor.

Die S&N AG verstärkt daher zum Jahresbeginn 2006 ihr Engagement bei der voranschreitenden Standardisierung im IT-Markt. Mit der Teilnahme am Java Community Process (JCP) unterstreicht S&N den hohen Wert der Community-getriebenen Softwareentwicklung.

JCP ist die offizielle von der Firma Sun ins Leben gerufene Organisation, die sich mit der Standardisierung der Java Plattformen beschäftigt.

Mitglieder des JCPs haben die Möglichkeit, frühzeitig bei den einzelnen Java Specification Requests (JSR) mitzuarbeiten, um im Rahmen einer Gruppe von Experten ihren Input zu geben oder auch selbst mögliche Standardisierungen vorzuschlagen.

Die S&N AG wird bereits konkret an der weiteren Standardisierung im Portalumfeld im Rahmen des JSRs 286 (Portlet Specification 2.0) mitarbeiten.

Durch die Entwicklung des Apache Cocoon Portals, durch das Engagement im Apache Portals Projekt und durch zahlreiche erfolgreiche Portalprojekte im In- und Ausland hat sich S&N in den letzten Jahren in diesem Umfeld einen Namen gemacht.

Ansprechpartner: Matthew Langham, mlangham@s-und-n.de

Impressum

S & N AG
Klingenderstr. 5
33100 Paderborn
Fon: 05251/1581-0
Fax: 05251/1581-71
eMail info@s-und-n.de
Internet <http://www.s-und-n.de>